Chemie-Verbandsrahmenvertrag Vorsorgekonzept Perspektive

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 10 (1) der EU-Offenlegungsverordnung

Mit diesen Finanzprodukten werden nach Art. 8 EU-Offenlegungsverordnung ökologische und soziale Merkmale beworben.

Die Tarifvertragsparteien der chemischen Industrie – der Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V. (BAVC) und die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) – haben sich bei der Ausgestaltung des Chemie-Verbands-rahmenvertrages 2022 für ein Konsortium von mehreren Lebensversicherern entschieden; die Geschäftsführung wurde der Allianz Lebensversicherungs-AG übertragen. Die Zusammensetzung des Konsortiums kann sich im Zeitablauf ändern (Aufnahme neuer Konsorten, Ausscheiden von Konsorten). Daher sind dauerhaft gültige Aussagen zur Nachhaltigkeit der Kapitalanlage nur eingeschränkt möglich.

Beim Vorsorgekonzept Perspektive erfolgt die Kapitalanlage während der gesamten Vertragsdauer anteilig in den Sicherungsvermögen der am Konsortium beteiligten Lebensversicherer.

Übersicht der Anlagekomponenten (Stand 01.07.2025):

	Art. 6 Offenlegung	Art. 8 Offenlegung
Sicherungsvermögen Allianz Lebensversicherungs-AG		X
Sicherungsvermögen R+V Lebensversicherung AG		X
Sicherungsvermögen Swiss Life Lebensversicherung SE		X

Im Folgenden erhalten Sie weitere Informationen zu den Komponenten des Produkts, für die eine Offenlegung nach Art. 8 EU-Offenlegungsverordnung erfolgt.

Zusammenfassung für die Anlage im Sicherungsvermögen der Allianz Lebensversicherungs-AG (Stand Juli 2025)

Die Allianz Gruppe hat einen gruppenweiten Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeit in den gesamten Investmentprozess für alle Versicherungsgesellschaften implementiert. Dies gilt auch für die Allianz Lebensversicherung und bedeutet, dass die Anlage der Versicherungsprämien der Kunden im Sicherungsvermögen denselben Nachhaltigkeitskriterien unterliegen. Alle Produkte, die auf unserem Sicherungsvermögen basieren, verfolgen das ökologische Merkmal der Dekarbonisierung der Wirtschaft. Allerdings sind nicht alle Kapitalanlagen nachhaltige Anlagen nach EU-Klassifikationen.

Für unsere Anlagestrategie wendet die Allianz bereits seit 2011 die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) der Vereinten Nationen an. Um das Umweltziel für unser Sicherungsvermögen von Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis spätestens 2050 voranzutreiben, hat die Allianz im Jahr 2019 die von den Vereinten Nationen einberufene Net-Zero Asset Owner Alliance (AOA) mitbegründet und setzt die wissenschaftlich fundierten Zwischenziele im Rahmen des AOA Target Setting Protocol um. Die Zwischenziele werden alle 5 Jahre erneuert, um das Endziel von Netto-Null-Emissionen im Jahr 2050 zu erreichen.

Um unsere langfristigen Garantieversprechen gegenüber unseren Kunden sicherstellen zu können, investieren wir sicher, attraktiv und diversifiziert. Dazu gehören globale Investitionen in Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen sowie in alternative Anlagen. Für unsere Kapitalanlagen gelten verschiedene Ausschlüsse und Beschränkungen. Eine Beschränkung impliziert einen schrittweisen Ausstieg, bei dem Aktienanlagen veräußert werden und festverzinsliche Anlagen bis zur Fälligkeit gehalten werden können. Neue Investitionen oder Wiederanlagen sind nicht zulässig. Ein Ausschluss impliziert einen aktiven Verkauf von allen Anlagen. Weitere Informationen zu Ausschlüssen finden Sie unter Investmentbezogene Ausschlüsse.

Für die Erreichung des ökologischen Merkmales dieser Produkte überwachen und messen wir anhand von Nachhaltigkeitsindikatoren unseren Fortschritt und berichten hierzu in unserer regelmäßigen produktbezogenen Berichterstattung. Die im Geschäftsbericht der Allianz Gruppe veröffentlichten Nachhaltigkeitsdaten werden jährlich von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft und unterliegen einer Prüfung mit hinreichender Sicherheit (reasonable assurance). Die Daten stammen von externen Datenanbietern oder von unseren Vermögensverwaltern, die uns Daten, vor allem für nicht börsennotierte Anlagen, direkt zur Verfügung stellen. Zudem nutzen wir öffentlich zugängliche Daten von Nichtregierungsorganisationen und aus unseren internen Analysen. Die Datenverarbeitung erfolgt über unser internes Datenmanagementsystem, das konsistente, konsolidierte und qualitätsgesicherte Informationen, gemeinsame Messgrößen auf der Grundlage einheitlicher Berechnungen, vordefinierte Portfolioanalysen sowie eine standardisierte Finanzberichterstattung bietet.

Derzeit deckt nur ein kleiner Teil unseres Anlageuniversums Aktivitäten ab, die unter die EU-Taxonomieverordnung für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten fallen. Unternehmen haben erst im Jahr 2023 begonnen, über taxonomiekonforme Aktivitäten zu berichten. Die Datenerhebung erfolgt daher nach dem Prinzip des 'best effort'.

Solange noch keine vollständigen Daten zu taxonomiekonformen Aktivitäten der Unternehmen vorliegen, verwenden wir daher Daten von Drittanbietern und Daten, die wir direkt von Vermögensverwaltern erhalten haben.

Im Rahmenwerk der Net-Zero Asset Owner Alliance sind noch nicht alle Anlageklassen erfasst. Wir sind bestrebt, je nach Verfügbarkeit von wissenschaftlich fundierten Methoden, Daten und mit einem Best Effort-Ansatz weitere Anlageklassen durch Zielvorgaben abzudecken. Was die Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren betrifft, so sind wir im ständigen Dialog mit unseren Vermögensverwaltern und suchen nach neuen Datenquellen, um Datenlücken zu schließen und unser Verständnis der potenziellen nachteiligen Auswirkungen zu erweitern.

Die Investment Management Funktion übernimmt das operative Risikomanagement für Investitionen (erste Verteidigungslinie). Die unabhängige Risikoüberwachung (zweite Verteidigungslinie) liegt in der Verantwortung der unabhängigen Risikofunktionen innerhalb der jeweiligen Allianz Einheiten und der Allianz Gruppe. Die Risikokontrolle für Kapitalanlagen umfasst insbesondere die Überwachung von Risikolimits, das Management von Eskalationsprozessen im Falle von Limitüberschreitungen und die Entwicklung von Maßnahmen zur Risikominderung.

Die Stimmrechte werden von Allianz Global Investors oder externen Vermögensverwaltern ausgeübt, die Aktienmandate im Namen der Allianz Gruppe verwalten.

Die vollständige Information finden Sie auf der Website https://www.allianz.de/service/dokumente/nachhaltigkeit in diesem Dokument für Produkte mit Anlage ausschließlich im Sicherungsvermögen.

Zusammenfassung für die Anlage im Sicherungsvermögen der R+V Lebensversicherung AG (Stand 31.07.2025)

Die mit diesen Produkten verbundene Kapitalanlage erfolgt sowohl in der Aufschubzeit als auch während eines Rentenbezugs im Sicherungsvermögen der R+V.

Nachfolgend finden Sie nähere Informationen zur Berücksichtigung von ökologischen oder sozialen Merkmalen in der Anlagestrategie für das Sicherungsvermögen der R+V Lebensversicherung AG (LEI 5299001XVOJIZE0D0D96).

Das Produkt enthält einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen in Höhe von 1%, obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden. In Absatz „II. Kein nachhaltiges Investitionsziel“ ist detailliert beschrieben, inwieweit „nachhaltige Investitionen“ (Definition gemäß Offenlegungsverordnung) im Sicherungsvermögen der R+V enthalten sind und wie deren Anteil methodisch ermittelt wird.

Die unter „III. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ aufgeführten und unter „IV. Anlagestrategie“ näher erläuterten Merkmale beinhalten die in der Anlagestrategie der R+V gesetzten, thematisch vorwiegend ökologischen Schwerpunkte. Diese beinhalten im Wesentlichen die drei Maßnahmenstränge Klimaziel, ESG-Integrationsansatz (ESG = Environmental, Social und Governance) und Ausschluss- und Prüfkriterien, welche im Investmentprozess verankert sind. Für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt (siehe auch XII. Bestimmter Referenzwert).

Unter Abschnitt „V. Aufteilung der Investitionen“ ist aufgeschlüsselt, inwieweit das Anlageportfolio bereits auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet ist. Eine entsprechende Ausrichtung des Portfolios ist vor allem bedingt durch die jeweilige Datenverfügbarkeit zu den verschiedenen Anlageklassen.

Die Einhaltung der ökologischen oder sozialen Produktmerkmale (hier: Klimaziel und ESG-Integrationsansatz) wird über den Investmentprozess gesteuert und deren Erreichung regelmäßig anhand von Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen (VI. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale sowie VII. Methoden).

Die Umsetzung des ESG-Integrationsansatzes im Investmentprozess erfordert neben einer entsprechenden Schulung der Portfoliomanager ein fundiertes Research im Rahmen des bestehenden ESG-Risikomanagements. Details zu den genutzten Datenquellen und -methoden können Sie dem Abschnitt „VIII. Datenquellen und -verarbeitung“ entnehmen. Die im Investmentprozess vorgesehenen Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit dem ESG-Integrationsansatz und dem Klimaziel der R+V sind in internen Vorgaben dokumentiert, wie in Abschnitt „X. Sorgfaltspflicht“ beschrieben.

Zuletzt ist unter „XI. Mitwirkungspolitik“ dargelegt, inwieweit ein Austausch mit investierten Unternehmen oder Vermögensverwaltern bzgl. deren Berücksichtigung von ESG-Aspekten erfolgt.

Die vollständige Information finden Sie in diesem Dokument.

Chemie-Verbandsrahmenvertrag Vorsorgekonzept Perspektive

Zusammenfassung für die Anlage im Sicherungsvermögen der Swiss Life Lebensversicherung SE (Stand 01.06.2024)

Die im Folgenden aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalanlagen ohne die Kapitalanlagen in Fonds auf Rechnung und Risiko des Versicherungsnehmers der Swiss Life Lebensversicherung SE. Diese Kapitalanlagen sind kein alleinstehendes Finanzprodukt sondern Teil der Versicherungsprodukte der Swiss Life Lebensversicherung SE oder der Versicherungsprodukte an denen die Swiss Life Lebensversicherung SE beteiligt ist. Diese Kapitalanlagen werden im Folgenden auch mit „Portfolio“ bezeichnet.

Mit diesem Portfolio werden ökologische und soziale Merkmale beworben (siehe c)) und gleichzeitig Verfahrensweisen der Unternehmensführung berücksichtigt, und, obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, wird beabsichtigt teilweise in Immobilien zu investieren, die wesentlich zu den Umweltzielen des Klimaschutzes beitragen (siehe b)).

Das Portfolio berücksichtigt in seiner Anlagestrategie (siehe d)) Nachhaltigkeitsindikatoren (siehe g)), über die regelmäßig im Investment- und Risiko-Governance-Gremium der Swiss Life Lebensversicherung SE berichtet wird und die Bestandteil der laufenden Überwachung sind (siehe f) und j)).

Die vollständige Information finden Sie in diesem Dokument.

Änderungshistorie:

Version 1 (Januar 2023)	
Version 2 (April 2024)	Übernahme der jeweils aktuellen Zusammenfassungen aus den Offenlegungsdokumenten für alle Anlagekomponenten inkl. Swiss Life AG nach erfolgter Offenlegung nach Art. 8 EU-Offenlegungsverordnung
Version 3 (Juli 2025)	Übernahme der jeweils aktuellen Zusammenfassungen aus den Offenlegungsdokumenten für alle Anlagekomponenten. Berücksichtigung der Bestandsübertragung der Swiss Life AG, Niederlassung für Deutschland, auf die neu gegründete Swiss Life Lebensversicherung SE zum 31.08.2024.